

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

48. Jahrgang

Freitag, den 04. März 2022

Nummer 09



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
vielleicht haben Sie es im Radio gehört...

Am vergangenen Freitag wurden im SWR einige Projekte vorgestellt, die den Zuschlag für eine Förderung über das **elr** (Entwicklung Ländlicher Raum) in diesem Jahr erhalten. In die Gemeinde Großrinderfeld fließen dieses Jahr **509.960 €**, der höchste Betrag der Kommunen im Main-Tauber- Kreis.

Dieser Zuschuss dient neben privater und gewerblicher Projekte auch der Gemeinde z.B. für den Umbau des alten Rathauses in Gerchsheim.

Es hat sich somit wieder einmal gezeigt, dass wir gut daran tun uns für die **elr- Schwerpunktgemeinde** einzusetzen und wir somit die Förderungen direkt zu den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern bringen können.

Nachdem wir aktuell nur insgesamt zwei Anmeldungen für alle Veranstaltungen haben, hoffe ich, dass diese Teilnehmerzahl unter der erfreulichen Mitteilung der hohen Fördersumme noch steigen wird.

Unglaublich was geschieht und das mitten in Europa.

Nachdem sich die Pressemeldungen der letzten Tage bereits zu dem Krieg in der Ukraine überschlagen, bereiten sich unsere Bundes- und Landesregierung, genauso wie der Landkreis auf die eintreffenden Flüchtlinge vor.

Falls Sie selbst Wohnraum für Kriegsflüchtlinge zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus. Ich danke Ihnen heute schon für Ihre Solidarität und die Unterstützung.

Hoffen wir alle, dass dieser Wahnsinn bald gestoppt werden kann und somit alle vor dem Krieg geflüchteten Menschen in ihre Heimat zurückkehren können.

Euer


Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeentwicklung Großrinderfeld Einladung zu den Auftaktveranstaltungen

Großrinderfeld macht sich mit der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts auf den Weg zu einer ganzheitlichen Planung für die kommenden Jahre. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Themenfeldern „Demographischer Wandel“, „Flächensparende Siedlungsentwicklung“ und „Schutz von Natur und Landschaft“. Die Gemeinde strebt damit die Bewerbung als Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) an. Bei einer Anerkennung erhalten gemeinwohlorientierte Projekte einen Förderbonus von 10%. Private Eigentümer genießen einen Fördervorrang bei ihrer Baumaßnahme. Die Klärle GmbH aus Weikersheim wurde mit den Arbeiten beauftragt.

Um Sie, die Bürgerinnen und Bürger, aktiv in den Prozess einzubinden, finden für alle Ortsteile Auftaktveranstaltungen statt. Hier werden die Themen der Gemeindeentwicklung, die Fördermöglichkeiten im ELR sowie die Bedingungen der ELR-Schwerpunktgemeinde vorgestellt. Außerdem möchten wir von Ihnen die Stärken und die Mängel in den Orten erfahren. Wir laden daher alle Interessierten herzlich zu den folgenden Terminen - **jeweils um 19 Uhr** ein:

am Montag, den 07. März für Ilmspan, BVH
am Dienstag, den 08. März für Gerchsheim, Turnhalle
am Dienstag, den 15. März für Schönfeld, DGH
am Donnerstag, den 17. März für Großrinderfeld, Turnhalle

An diesem Abend stellen wir auch die Fragebögen vor, mit denen Sie uns ein Meinungsbild zu den Aspekten der Gemeindeentwicklung geben können. Außerdem möchten wir Ihr Interesse an privaten Baumaßnahmen erfahren. Die Fragebögen können im Nachgang auf der Internetseite der Gemeinde heruntergeladen oder online ausgefüllt werden.

Bitte melden Sie sich bis jeweils zwei Tage vor den Veranstaltungen bei Herrn Richter von der Gemeindeverwaltung unter Telefon: 09349/9201-16 oder fabian.richter@grossrinderfeld.de

Die geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihre Beteiligung!
 Ihr Bürgermeister Johannes Leibold und die Planer/-innen der Klärle GmbH

Annahmeverfahren auf Erddeponien im Landkreis geändert

Vereinfachungen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen beschlossen

Für die Annahme von Erdaushub auf den Erddeponien im Main-Tauber-Kreis gelten seit 1. Januar geänderte Bedingungen. Damit werden gesetzliche Regelungen umgesetzt,

die zwingend beachtet werden müssen und die nicht in der Verantwortung des Landratsamtes, des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWMT) sowie der Städte und Gemeinden liegen. Das Land möchte zum einen dokumentieren, woher Bodenaushub kommt und wann und wo er abgelagert wurde. Zum anderen möchte das Land sicherstellen, dass vor einer Ablagerung auf der Deponie andere Verwertungsmöglichkeiten geprüft wurden.

Die Annahmebedingungen wurden nun nochmals bei einem gemeinsamen Termin mit Landrat Christoph Schauder, den Oberbürgermeistern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie dem AWMT erörtert und – im Vergleich zur ursprünglichen Neuregelung ab 1. Januar – so bürgerfreundlich wie möglich und rechtlich zulässig angepasst. Konkret konnte der Landkreis nach weiteren Gesprächen mit dem Regierungspräsidium Stuttgart erreichen, dass Bodenaushub auf den Erddeponien auch dann angenommen werden darf, wenn darin größere Steine enthalten sind. Hinsichtlich der vorgeschriebenen Prüfung alternativer Verwertungsmöglichkeiten genügt es nun, die angefragten Stellen im Formular zu benennen. Der Anlieferer muss aber nicht mehr schriftlich belegen, dass er die entsprechenden Stellen gefragt hat. Stattdessen kontrolliert der AWMT stichprobenartig, ob es die Verwertungsprüfung tatsächlich gegeben hat. Ob es darüber hinaus noch weitere Erleichterungen für Kleinanlieferer geben kann, prüft die Landkreisverwaltung aktuell noch und führt hierzu Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium.

Auf der überarbeiteten Anlieferungserklärung muss der Anlieferer erklären, wer der für den Erdaushub verantwortliche Bauherr und wer der Transporteur ist. Die Herkunft, die Art und die Menge des Bodenaushubs sowie sein Aussehen, seine Konsistenz, sein Geruch und seine Farbe müssen beschrieben werden. Auch muss eine Erklärung abgegeben werden, dass mindestens zwei alternative Verwertungsmöglichkeiten im Umkreis geprüft wurden und welche dies waren, beispielsweise bei einem Recyclingunternehmen. Wenn keine zumutbare Möglichkeit gefunden wurde, ist die Annahme auf einer Erddeponie möglich. Auf dem Formular muss durch Ankreuzen bestätigt werden, dass keine herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs bekannt sind. Bei jeder Anlieferung muss der Anlieferer auf der Anlieferungserklärung hierzu die Seiten eins und zwei, bei Anlieferungen über 100 Kubikmeter zusätzlich die Seite fünf ausfüllen.

Der Platzwärter auf der Deponie bestätigt, dass die vom Anlieferer gemachten Angaben plausibel sind und keine Hinweise auf eine Schadstoffbelastung des Materials vorliegen. Bei Anlieferungen in mehreren Fuhren muss jede einzelne mit der betreffenden Menge in ein Betriebstagebuch eingetragen werden, so dass dokumentiert ist, welche Stoffe wann wo abgelagert wurden. Hierfür sind die Seiten 3 und 4 des Formulars vorgesehen. Danach steht einer Annahme des Aushubs nichts mehr im Wege.

Informationen zu den 21 Erddeponien im Landkreis und die überarbeitete Anlieferungserklärung für Bodenaushub stehen unter www.main-tauber-kreis.de/entsorgungseinrichtungen zur Verfügung. **Für Rückfragen stehen die Mitarbeitenden des Abfallwirtschaftsbetriebes unter den Telefonnummern 09341/82-5988 und 09341/82-5951 gerne zur Verfügung.**

Ilmspan

Für unseren Spielplatz in Ilmspan werden neue Spielgeräte angeschafft.

Daher bieten wir die alte Rutsche auf dem Spielplatz gegen eine Spende zum Selbstabbau an.

Interessierte können sich beim Ortsvorsteher Hubert Kraus, Telefon 09344/880 melden.

Bei mehreren Interessenten entscheidet das Los.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst 112

Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main
Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad-Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/> oder über Tel.: 0711/7877701

Apotheken-Notdienst

05.03.2022 – St.-Martin-Apotheke, Königheim

06.03.2022 – O'VITA Stadt Apotheke, Lauda

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477

Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)

Digitaler Service bei Stromstörungen:

www.stoerungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst

Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda, Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454 www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Großrinderfeld

am 05.03. Lucht Ursula zum 72. Geburtstag

Gerchsheim

am 06.03. Kretzer Karl zum 79. Geburtstag

am 06.03. Schreiber Norbert zum 77. Geburtstag

am 07.03. Mehling Johann zum 84. Geburtstag

am 11.03. Falge Edith zum 75. Geburtstag



Ilmspan

am 07.03. Deckert Luitgard zum 72. Geburtstag

Familienzentrum

Öffnungszeiten Büro

des Familienzentrums

Mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr

Dominik Ott, Leitung Familienzentrum

0151/17619354 d.ott@caritas-tbb.de

Nach Absprache

Caritassozialdienst (Sozialberatung – Unterstützung in Krisen und Notlagen, bei sozialrechtlichen Fragen)

Aleksandar Milinkovic
0151/11154212 a.milinkovic@caritas-tbb.de

Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns gerne jederzeit eine Nachricht hinterlassen.

**Aktuelle Infos auf www.grossrinderfeld.de
Rubrik „Leben + Wohnen – Familienzentrum“**

Vereinsnachrichten

Ortsteilübergreifend

Kinderförderverein Großrinderfeld e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,
wir möchten euch ganz herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Dienstag, den **15.03.2022 im Bürgeraal** Großrinderfeld um 20:00 Uhr einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Rückblick 2021
4. Bericht Kassenwart u. Prüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Vorschau Aktionen 2022
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Wir bitten um euer Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Situation um eine schriftliche Anmeldung bitten müssen, um besser planen und die Abstände einhalten zu können. Bei vielen Anmeldungen weichen wir evtl. in die Turnhalle aus.

Bitte denkt an eine FFP2 Maske.

Wünsche und Anträge sind bitte bis zum 10.03.2022 bei Ariane Brojek schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns auf euch und möchten in diesem Zuge unsere neuen Mitglieder ganz herzlich in unserem Verein begrüßen. Gemeinsam können wir für unsere Kinder und Jugendlichen viel bewegen.

Großrinderfeld

TuS Großrinderfeld 1952 e.V.

www.tus-grossrinderfeld.de
info@tus-grossrinderfeld.de



Der Ball rollt wieder!

Nach einer langen Winterpause freut sich der TuS Großrinderfeld auf die ersten beiden Punktspiele des Jahres:

Am **Sonntag, den 06.03.2022** spielt um **13.15 Uhr** die **zweite Mannschaft** gegen Türkgücü Wertheim 2. Anschließend, um **15 Uhr**, stehen sich die beiden **ersten Mannschaften** des TuS und Türkgücü Wertheim gegenüber. Beide Spiele sind Heimspiele. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

Zu beachten: die aktuell gültigen Corona-Regeln. Aktuell: 3G-Regel, Maskenpflicht (in Innenräumen; auch draußen, wenn Abstände nicht eingehalten werden können), Abstände!

Kirchenchor

Wir wollen wieder mit den Proben in der Kirche am kommenden **Montag, 07.03.** um **19.30 Uhr** beginnen. Anlass gibt uns die Aussicht, dass wir an Karfreitag bzw. an den Ostertagen die Gottesdienste als Chorgemeinschaft musikalisch umrahmen können/dürfen. Bringt bitte ein Gotteslob mit.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen, auch neue Sänger:innen sind herzlich willkommen.

Frauenkreis Großrinderfeld

Weltgebetstag

Am **Freitag, den 4. März 2022** findet um **19.00 Uhr** in der Kirche der Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen statt. Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns unter dem Motto „**Zukunftsplan: Hoffnung**“ ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Mit der Kollekte des Gottesdienstes werden Projekte für Frauen und Mädchen weltweit unterstützt. Die Frauen aus Wenkheim sind dieses Jahr bei uns zu Gast. Es gelten die aktuellen Corona Regeln.

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Maria Bethäuser Tel. 09349/746

D L R G – TTC Großrinderfeld

Tischtennis-Training

Wir trainieren Tischtennis Montag und Freitag:

Schüler ab 18 Uhr

Senioren ab 20 Uhr

Das Training findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung statt.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Hallo Schwimfreunde,

gerne nehmen wir unser Schwimangebot wieder auf und fahren Mittwochs ins Höchberger Schwimmbad.

Treffpunkt 17:30 Uhr (Abfahrt 17:45 Uhr) an der Turnhalle Großrinderfeld.

Die Fahrt kostet incl. Eintritt und Fahrt für Kinder/Jugendliche 3,00 Euro und für Erwachsene 4,50 Euro.

Natürlich nehmen wir Schwimmprüfungen, wie Seepferdchen, Schwimmabzeichen in Gold, Silber, Bronze, Rettungsschwimmer, etc. ab.

Wenn ihr mitfahren wollt, meldet euch hierzu bitte unbedingt vorher beim Vorsitzenden, Günther Dertinger, Telefon 09349/1064, an.

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!
Eure DLRG Großrinderfeld.

Gerchsheim

TSV Gerchsheim
www.tsv-gerchsheim.de

Das Warten hat ein Ende. Die Rückrunde startet am **Sonntag, den 06.03.2022** in Zimmern.

Die **2. Mannschaft** startet um **13.15 Uhr** gegen die SpG Wittighausen / Zimmern 2.

Unsere **1. Mannschaft** danach um **15 Uhr** gegen die SpG Wittighausen / Zimmern.

Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns freuen.

Obst- und Gartenbauverein Gerchsheim e.V.

Am **05.03.**, **12.03.**, **19.03.** und **26.03.2022** jeweils von **9.00 bis 12.00 Uhr** findet erneut die alljährliche Schnittgutannahme am Festplatz in Gerchsheim statt.

Angenommen wird **nur Baum- und Heckenschnitt ohne Blätter**.

Bitte unbedingt beachten:

- Thuja, Baumwurzeln, Gartenabfälle, Grasschnitt und Laub werden NICHT angenommen. Diese Bioabfälle müssen entweder über die braune Tonne oder in der Kompostierungsanlage Tauberbischofsheim entsorgt werden.
- Das Schnittgut darf nur während der oben genannten Zeiten abgeliefert werden. Das Ablegen außerhalb der Zeiten ist untersagt.
- Ebenfalls bitten wir, den Anweisungen der freiwilligen Helfer vor Ort Folge zu leisten, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Auch in diesem Jahr versuchen wir eine kostenlose Entsorgung zu organisieren. Für Auslagen, die im Zusammenhang mit der Häckselgutannahme stehen, werden gerne kleine Spendenbeiträge in der aufgestellten Sammelbox entgegengenommen.

NEU

Kontaktaufnahme, Ideen, Wünsche, Anregungen und Kritik gerne unter ogv.gerchsheim.ev@gmail.com

Schönfeld

SV Schönfeld

sv-schoenfeld@outlook.de

SpG SV Schönfeld/TSV Kleinrinderfeld 2 – Kreisklasse B

Der Ball rollt wieder! Im ersten Spiel der Rückrunde trifft unsere **SpG SV Schönfeld / TSV Kleinrinderfeld 2** am **Sonntag, 06.03.2022 um 15:00 Uhr** Zuhause auf den **SV Eintracht Nassig 3**. Das Hinrundenspiel konnten wir deutlich mit 5:0 gewinnen. Der Gegner hat sich jedoch seitdem deutlich stabilisiert und ist mittlerweile auf Platz 2 angekommen. Somit kommt es zum Spitzenspiel der Kreisklasse B.

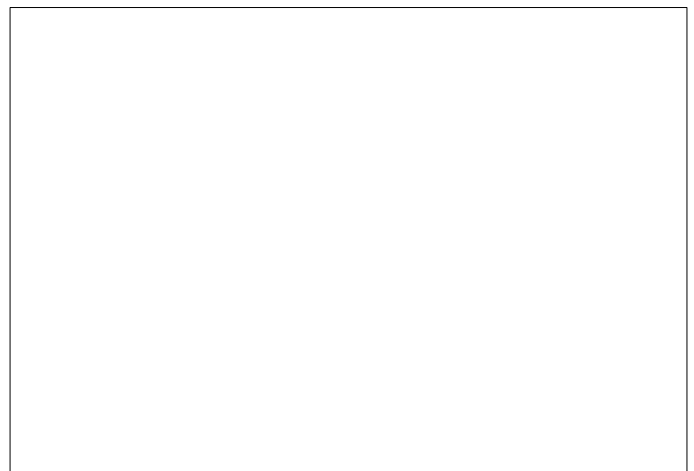
Alle am Sonntag auf zum Sportplatz, dass die Sieges-Serie unserer SpG weiter anhält. Auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans freut sich die Mannschaft!

Vorstandschafft

Zu ihrer nächsten Sitzung trifft sich die Vorstandschafft des SV am **Montag, den 07.03.2022 um 19.30 Uhr** im Sportheim.

Corona-Warnstufe und 3G-Regelung auf dem Sportgelände des SV Schönfeld

Am **Mittwoch, den 23.02.2022** wurde für Baden-Württemberg die **WARNSTUFE** ausgerufen. Alle Beteiligten benötigen für die Sportausübung oder den Besuch von Sportveranstaltungen drinnen und draußen nur noch einen **3G-Nachweis**. Das heißt, auch **nicht-immunisierte** Personen können wieder mit einem negativen Test am Geschehen teilnehmen. Da nicht-immunisierte Schüler*innen unter 18 Jahren regelmäßig in der Schule getestet werden, genügt der Nachweis über den Schülerstatus. Eine **Datenerfassung zur Kontaktnachverfolgung** muss auch **nicht** mehr durchgeführt werden. Die **Maskenpflicht** (FFP2-Maske) besteht weiterhin bei der Nutzung von geschlossenen Räumen oder wenn im Freien ein Abstand von **1,50 m** nicht eingehalten werden kann. Die **Bewirtung** erfolgt weiterhin ausschließlich aus unserer **Grillbude** und das **Sportheim** bleibt **geschlossen**.



Wir möchten unsere Fans und Zuschauer*innen bitten, beim Besuch unserer Spiele die dementsprechenden Dokumente mitzuführen und die o.a. Hinweise zu beachten.

Verschiedenes

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen. Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2021 noch bis 31. März 2022 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: Wer für 2021 noch zahlen will, kann zwischen 83,70 Euro und 1.320,60 Euro für jeden Beitragsmonat entrichten. Sollen die Zahlungen bereits für 2022 gelten, so ist jeder Betrag zwischen 83,70 Euro und 1.311,30 Euro monatlich möglich. Freiwillig versichern können sich zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen bzw. Hausmänner. Dabei besonders interessant: Vor 1955 geborene Personen, die trotz Kindererziehung keine fünf Beitragsjahre haben, können jederzeit selbst nach Erreichen der Regelaltersgrenze die noch fehlenden Beiträge nachzahlen und so einen Rentenanspruch entstehen lassen. Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf eine Altersrente und hält unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente aufrecht. Interessierte sollten allerdings beachten, dass man sich bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen.

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Die Broschüre kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Verkehrsbund Rhein-Neckar

Bus und Bahn statt Führerschein

Ab 65-Jährige, die freiwillig auf ihren Führerschein verzichten, erhalten die Karte ab 60 im Wert von 565,20 € einmalig ein Jahr lang kostenlos. Die Karte ab 60 gilt ohne zeitliche Einschränkung in allen Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen (S-Bahn, Regionalbahn, RegionalExpress) und

Ruftaxis im gesamten Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN). Autofahren wird mit zunehmendem Alter unsicherer. Über ein Drittel der im Straßenverkehr tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmenden sind 65 Jahre und älter. Sie nehmen damit einen überproportional hohen Anteil im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil ein. Sofern sie bei einem Unfall ein Auto fahren, tragen sie in den meisten Fällen die Hauptschuld (2020: 68,7 Prozent). Gerade für ältere Menschen, die in Städten und Regionen mit einem guten und sehr guten Leistungsangebot öffentlicher Verkehrsmittel leben, und denen das Fahren eines PKW wegen nachlassender Seh- und Hörleistung oder anderer körperlicher Mobilitätseinschränkungen immer schwerer fällt, soll das kostenlose Karte ab 60 Abo ein Anreiz sein, auf den Führerschein zu verzichten. Mehr Verkehrssicherheit ist ein Aspekt des Projekts. Außerdem geht es bei dem vom Verkehrsministerium initiierten und mitfinanzierten Projekts darum, ab Seniorinnen und Senioren den Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln zu erleichtern. „Es braucht keinen Führerschein, um mobil zu sein. Für viele Regionen Baden-Württembergs gilt, dass Ziele mit Bus und Bahn gut erreichbar sind. Viele Alltagswege sind zu Fuß und mit dem Fahrrad möglich. Wer kein Auto besitzt, spart auch Geld und fährt mit Jahresabo und gelegentlichen Taxifahrten noch günstiger“, so Verkehrsminister Winfried Hermann anlässlich der Vorstellung des Projektes im November 2021. Am Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein“ teilnehmen kann, wer • seinen Erstwohnsitz im Main-Tauber-Kreis hat, • mindestens 65 Jahre alt ist oder • mindestens 60 Jahre alt ist und eine Rente bezieht und freiwillig auf die Fahrerlaubnis verzichtet. So erhalten Sie einmalig das kostenlose Karte ab 60 Jahresabo: Geben Sie Ihren Führerschein bei der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde ab. Schicken Sie eine Kopie der dort unterzeichneten Verzichtserklärung auf die Fahrerlaubnis zusammen mit dem Aktionsbestellschein für die Karte ab 60 an eins der auf dem Bestellschein angegebenen Verkehrsunternehmen. **Den Aktionsbestellschein und weitere Informationen zum Projekt gibt's unter www.vrn.de.**

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken

Online-Praxisaustausch für Unternehmen

Bei der Arbeitsaufnahme in Deutschland sind internationale Fachkräfte mit besonderen Herausforderungen konfrontiert – von sprachlichen Hürden bis zum Einleben in einem neuen Arbeits- und Lebensumfeld.

Veranstaltungsdetails:

Internationale Fachkräfte für Ihr Unternehmen
Schwerpunktthema: Erfolgreiches Onboarding. Donnerstag, 10. März 2022 | 15:00 - 16:30 Uhr | Online (zoom)

Anmeldung: bis zum 8. März 2022 unter www.welcomecenter-hnf.com. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Kontakt: Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter welcomecenter@heilbronn-franken.com und 07131 3825 444.

Kath. Dekanat Tauberbischofsheim Herzlich Willkommen zum Kinoabend AUGENBLICKE – 30 Jahre Kurzfilme im Kino

Es ist wieder AUGENBLICKE Kurzfilmzeit: Wie in den vergangenen drei Jahrzehnten wird auch 2022 wieder ein Kinoprogramm präsentiert über alle Genres hinweg mit viel Anspruch und ästhetisch-künstlerischer Dichte. Thematisch sind die Kurzfilme auf der Suche nach Menschlichkeit, die über sich selbst hinaus und auf einen tieferen Grund hinweisen: Das Antlitz des Anderen eben als Anspruch wahrzunehmen.

Am **Donnerstag 31. März 2022, 19:00 Uhr** (Einlass ab 18:30 Uhr) werden diesmal 12 Kurzfilme mit insgesamt 95 unterhaltsamen Minuten im Filmtheaterkino Badischer Hof, Tauberbischofsheim aufgeführt. Eine Kooperationsveranstaltung zwischen der DiAG für Erwachsenenbildung KreisAG MTK und dem Bildungszentrum Tauberbischofsheim. Herzliche Einladung dazu! Der Eintrittspreis incl. Begrüßungsgetränk beträgt 7,00 € (ermäßigt € 5,00). Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Der Kartenvorverkauf ist beim Filmtheater Badischer Hof unter der Tel. Nr. 09341 9880 möglich bzw. über die Homepage des Bildungszentrums Tauberbischofsheim <https://bildungszentrum-tauberbischofsheim.de>.

Evang. Kirchengemeinde Wenkheim

Fahrzeugbasar des Fördervereins Ev. Kirche Wenkheim e.V. findet am 26.03.2022 am Ev. Gemeindehaus in Wenkheim statt.

Hier können Sie gebrauchte Fahrzeuge verkaufen, andere Menschen damit glücklich machen und dabei noch etwas Gutes tun. Sie sind eingeladen, Ihre Fahrräder, Kinder-Traktoren, Bobbycars, Fahrradanhänger, Dreiräder, etc. zum Gemeindehaus zu bringen.

Organisatorisches:

Wo: Parkplatz am evang. Gemeindehaus Wenkheim, Herrenstr. 25a, 97956 Werbach-Wenkheim

Wann: Samstag, 26. März 2022

Warenannahme: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verkauf: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auszahlung bzw. Abholung der nicht verkauften Artikel: 15:30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Weitere Informationen und Formulare zum Download erhalten Sie unter www.kirche-wenkheim.de

Kirchliche Nachrichten unter www.kirche-wenkheim.de (evangelisch)

Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Großrinderfeld-Werbach

vom 05.03. – 13.03.2022

Nr. 8/2022

Seelsorgeteam

Pfarrer Damian Samulski (Leiter der Seelsorgeeinheit (Gerchsheim) 09344 – 210

Pfarrer Hermann Konrad (Werbach) 09341 – 600322

Diakon Günther Holzhauer (nebenberuflich - Werbach) 09341 - 5403

Gemeindereferentin Birgit Kuhn (Großrinderfeld) 09349 – 92 93 32

Sprechzeiten Pfarrbüros

Gerchsheim: Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (Tel.: 09344 -210) *nur telefonisch*

Großrinderfeld: Mittwoch und Donnerstag 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel.: 09349 –1364)

Werbach: Montag 9.30 Uhr – 12.00 Uhr und Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr (Tel.: 09341-600322)

Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei in Gerchsheim (im Rathaus Gerchsheim, Obergeschoss):

Mittwoch, 16.00 Uhr- 18.00 Uhr und Freitag, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr (in den Schulferien u. an Feiertagen geschlossen)

E-Mail-Adressen

Großrinderfeld, Werbach u. Gerchsheim: pfarramt.grossrinderfeld@t-online.de

Pfarrer Samulski: pfarrer.samulski@t-online.de

Gemeindereferentin Frau Kuhn: pfarramt.referentin@t-online.de

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-grossrinderfeld.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Frau Kuhn

Großrinderfeld: Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Grußworte

Vor uns liegt die vierzigtägige Fastenzeit. In dieser besonderen Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest, ruft uns die Kirche zur **Umkehr**, zum **Gebet** und zu **Werken der Nächstenliebe**. Wie aktuell und wichtig scheinen gerade diese Themen in unseren Tagen zu sein. Neben der Sorge um Corona kam wie aus heiterem Himmel der schreckliche Krieg in der Ukraine. Wer hätte dies vor einer Woche für möglich gehalten? Und das noch in Europa?

Es scheinen die Worte des Apostels Paulus sehr prophetisch zu sein, die am Aschermittwoch an uns gerichtet wurden: „Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2 Kor 5,20). Ja, das haben wir immer nötig, die Umkehr zu Gott, dass die Menschen erkennen, dass Gott der Schöpfer aller ist, dass er alle Menschen erschaffen hat, er möchte nicht, dass sie sich gegenseitig vernichten. Die Bilder aus dem Fernsehen zeigen uns die große Not der Menschen. Beten wir in diesen Tagen ganz besonders für die Menschen in der Ukraine: um Schutz, Trost, Kraft, besonders für die Kinder, die Alten, Kranken und Einsamen. Für die Kriegstreiber: um Einsicht, dass Krieg der falsche Weg ist. Für die Politiker weltweit: um Weisheit und Mut für die jetzt nötigen Schritte zum Frieden. Die Nächstenliebe gehört auch untrennbar zu unserem christlichen Leben, die gerade in der Fastenzeit im Mittelpunkt steht. Wir werden sicher öfter dazu aufgerufen den Menschen, die durch den Krieg betroffen sind, durch Spenden zu helfen. Öffnen wir unsere Herzen für die, die ganz konkret auf unsere Hilfe und Unterstützung warten.

In der Fastenzeit wird die MISEREOR-Kollekte am 5. Fastensonntag, den 3. April in allen katholischen Gemeinden stattfinden, die der MISEREOR-Projektarbeit zugutekommt. Auch die Ärmsten der Armen wollen wir nicht vergessen. Wir stehen am Anfang der Fastenzeit, die meist auch mit dem Anfang des Frühjahrs, dem Ende des Winters zusammenkommt. Wir sehnen uns nach dem Frühling, wenn alles wieder anfängt aufzuwachen, aufzublühen, neu wird. Im Frühling räumen wir außen auf und machen alles wieder schön. Die Fastenzeit lädt dazu ein, auch im Inneren aufzuräumen und uns auch da wieder schön zu machen – für den auferstandenen Christus.

Ihr Pfarrer D. Samulski

Samstag, 5. März

Großrinderfeld, St. Michael (Mini-Sa-Gr. 5)

10.00 Uhr **Weggottesdienst** der Erstkommunikanten (Gr. Frau Kuhn)

19.00 Uhr **Vorabendmesse: Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinden
2. Seelenamt für Gertrud Wenz

Amt für Karl u. Josefine Weismann – Volker u. Emma Walter, Franz u. Agnes Dürr, Tochter Hildegund, Tanja Treu u. Ang. – Gerlinde, Petra, Helene, Bernhard u. Edgar Geiger u. Harald Stapf – Friedbert Endres u. Ang. u. Fam. Köhler

Gerchsheim, St. Johannes: Kollekte für die Kirchenrenovation

16.30 Uhr – 17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr.)

17.30 Uhr 1. Seelenamt für Frieda Seubert

Vorabendmesse: Amt für Helga Fischer (Jta.) – Ilonka u. Alfons Groß u. verst. Ang. – Rita u. Anton Lesch, Erna u. Josef Deckert u. Emilie Albert – Ludwig u. Berta Spiegel, Andreas u. Irmgard Kuhn u. Ang. – Philipp Karl, Eltern, Ludwig u. Hedwig Karl – Walter, Hilde und Hermann Popp, Leb. u. Verst. Fam. Karl – Patrick Kraus, Alfons, Hedwig und Ludwig Rüttinger – Hedwig, Emil u. Walter Kuhn – Bruno Baumann, Fam. Baumann u. Schlagmüller – Anton Schneider u. Fam. Hoos u. Schneider

Werbach, St. Martin: Silberkollekte

17.30 Uhr **Vorabendmesse:** Amt für Dr. Hanno Herold u. Eltern, Fam. Werner Baunach u. Ingrid Döhner – Bernard Schnitzler u. Angeh.

Sonntag, 6. März: Erster Fastensonntag

Schönfeld, St. Vitus: Kollekte für die Kirchenrenovation

10.00 Uhr **Amt mit Ascheausteilung** für die Pfarrgemeinde

Amt für Oskar Weis u. verst. Ang. – Pauline Hellmuth u. Heinrich Hellmuth u. Ang. – Hans Beck u. verst. Ang. – Helmut Michelbach (best. v. seinen Schülern) – Johann, Berta u. Maria Kordmann u. Tochter Sieglinde Link u. verst. Ang. (Jta.) – Josef Lesch, Eltern u. Schwiegereltern – Martina Nahm u. Ang. – Albin Wenz – Ernst u. Kunigunde Rappert, Alois u. Hedwig Schmitt – Clemens, Käthe u. Alfred Michel u. verst. Ang.

Wenkheim, St. Maria Silberkollekte

9.00 Uhr **Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinden – Amt für Pfr. Lorenz Henn, Eltern u. Geschwister (St.)

Werbachhausen, St. Laurentius

10.30 Uhr Amt für Fam. Müller u. Bayer

Ilmspan, St. Laurentius: Kollekte für die Kirchenrenovation

8.30 Uhr **Amt mit Ascheausteilung** für Karl u. Barbara Oberst (St.)

Montag, 7. März**Gerchsheim, St. Johannes**

8.00 Uhr Amt für alle Verstorbenen, die uns aus unseren Gemeinden und aus unseren Familien und Freundeskreisen im Monat Februar im Glauben vorausgegangen sind

Brunntal, St. Michael (nicht öffentlich)

18.00 Uhr Amt für zu Ehren der Mutter Gottes zum Dank

Dienstag, 8. März**Großrinderfeld, St. Michael (Mini-Die-Gr. 2)**

14.30 Uhr Beerdigung von Herrn Werner Horn
 16.00 Uhr **Wortgottesdienst** im Seniorenheim (GR Frau Kuhn)
 18.30 Uhr Amt mit Aussetzung für Anna, Gregor u. Karl Behringer, Thomas Krula, Edith Cehic, Oskar u. Gisela Häusler u. Ang. – Josef u. Elisabetha Mittenzwey (St.) – Emma u. Konrad Leuchtwies – Robert Schlör, Eltern u. Schwiegereltern u. Sr. Ermengard
 anschl. Beichtgelegenheit (Pfr.)

Gamburg, St. Martin (nicht öffentlich)

18.00 Uhr Amt für die Armen Seelen

Mittwoch, 9. März**Ilmspan, St. Laurentius**

18.00 Uhr Kreuzweg
 18.30 Uhr Amt mit Aussetzung für Herta Fleischmann u. Alois Fleischmann u. verst. Ang.
 anschl. Beichtgelegenheit (Pfr.)

Werbach, St. Martin

18.00 Uhr Amt für Rosa Hörner u. Geschwister (St.)

Donnerstag, 10. März**Schönfeld, St. Vitus**

18.00 Uhr Kreuzweg
 18.30 Uhr Amt mit Aussetzung für Juliane u. Burkhard Schäfer u. Söhne
 anschl. Beichtgelegenheit (Pfr.)

Großrinderfeld, St. Michael

18.30 Uhr Kreuzweg

Wenkheim, St. Michael

18.00 Uhr Amt für die Verstorbenen von Wenkheim

Freitag, 11. März**Gerchsheim, St. Johannes**

16.30 Uhr **Weggottesdienst** der Erstkommunikanten
 18.00 Uhr Kreuzweg
 18.30 Uhr 2. Seelenamt für Frieda Seubert
 Amt mit Aussetzung für Erwin Wagner (v. 25.2.) – Robert Schuhmann (Jta.) – Andreas u. Gretel Weis (St.) – Fam. Seubert

u. Geiger, leb. u. verst. Ang. – Ludwig Frank (Jta.), Eltern u. Schwiegereltern – Rosa Henneberger, Leb. u. Verst. - Katharina u. Johann Schäfer u. Ang.

Werbachhausen, St. Laurentius

18.00 Uhr Amt für Irmgard Lurz (Jta.)

Samstag, 12. März: Samstag der ersten Fastenwoche - Zählung der Gottesdienstteilnehmer**Großrinderfeld, St. Michael (Mini-Sa-Gr. 1)**

10.00 Uhr **Weggottesdienst** der Erstkommunikanten
 17.30 Uhr **Vorabendmesse: Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinde
 3. Seelenamt für Gertrud Wenz
 Amt für Horst Pulzer, Fam. Pulzer, Behringer u. Stolzenberger – Brunhilde Horn u. Ang. – Maria u. Theo Geiger, Karl Reinhart u. Pius Schenk – Fam. Stolzenberger u. Lang

Schönfeld, St. Vitus

19.00 Uhr **Vorabendmesse:** Amt für Josef u. Margit Nahm, Eltern u. Schwiegereltern – Albin Schuhmann – Alois Bittermann (Jta.)

Wenkheim, St. Maria

17.30 Uhr **Vorabendmesse:** Amt für Georg u. Luise Skrobek

Sonntag, 13. März: 2. Fastensonntag - Zählung der Gottesdienstteilnehmer**Gerchsheim, St. Johannes**

8.30 Uhr Amt für Beta und Siegfried Karl u. Ang. – Maria u. Andreas Mühlberger u. Karl Keidel – Mathilde u. Fridolin Kober – Anna u. Josef Waldherr u. Hermann u. Richard Gramlich – Mina u. Leonhard Engert – Johann, Berta u. Jürgen Walz, Emil u. Markus Storz u. Richard Eber – Karl u. Theresa, Horst und Frank Sachs u. Dieter Wilschewski – Vinzenz u. Theresia Albrecht
 11.30 Uhr Taufe des Kindes Louis Fischer
 14.00 Uhr in der Kirche: **Weltgebetstag der Frauen**

Werbach, St. Martin

9.00 Uhr **Hauptgottesdienst:** Amt für die Pfarrgemeinden

Gamburg, St. Martin

10.30 Uhr Amt für Irmgard u. Franz Amend – Amt für Daniel (Jta.) und Werner Otte

Ilmspan, St. Laurentius

10.00 Uhr Amt für Geschw. Wundling – Fam. Schäfer Eidel u. Brandmeier – Berta u. Emil Schäfer u. Rita u. Gerard Betz – Otto u. Sofie Wundling u. Alois u. Dora Hehn

Aktuelles

Werbach Gebetsgemeinschaft „Lebendiger Rosenkranz“

Im Monat März 2022 beten wir um Umkehr.

Umkehr heißt, die Richtung der Gedanken ändern; nicht mehr von mir herdenken, sondern **von Gott herdenken** (Pater Hans Buob)

Mutter Gottes, du Zuflucht der Sünder, wir bitten dich, hilf uns,

- dass wir unseren Egoismus ablegen,
- dass Gott der Mittelpunkt unseres Lebens ist,
- dass wir durch Gebet und Opferbereitschaft (auch für andere) Buße tun.

Das Anliegen schließt auch den Wunsch auf den Erfolg der Friedensbemühungen mit ein.

Frauengemeinschaft Gerchsheim:

Einladung zum Weltgebetstag 2022

Zukunftsplan: Hoffnung - Wie wird es mit uns weitergehen – im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Dazu lädt die Frauengemeinschaft Gerchsheim recht herzlich ein:

Am Sonntag, den 13. März 2022, um 14 Uhr in der Pfarrkirche Gerchsheim.

Gerchsheim: Ein Zeichen für den Frieden

Liebe Kinder und Jugendliche,

wir alle sind fassungslos über diesen Krieg mitten in Europa. Die Bilder von Leid und Zerstörung gehen uns zu Herzen und wir fühlen uns hilflos. Wir möchten euch bitten eure Wünsche, Bilder, Gebete oder Fürbitten aufzuschreiben oder zu malen. Ihr könnt diese an die rote Stellwand in der Kirche heften. Zeigen wir so unser Mitgefühl mit dem Schicksal der Menschen in der Ukraine und setzen ein Zeichen für den Frieden.

Euer Gemeindeteam Gerchsheim

Einladung zur Pfarrgemeinderatssitzung

Am Dienstag, 08.03.2022 um 19:30 im Pfarrsaal **Schönfeld** lade ich Sie herzlich zu unserer 11. PGR Sitzung ein.

Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit - Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung - Geistlicher

Impuls - Fragen der Bürger - Bericht des Stiftungsrates - Verkauf Pfarrhaus Werbachhausen - Auflösung Elisabethenverein Ilmspan - Emmausgang Großrinderfeld - Feier Elisabethenverein Großrinderfeld - Stand auf dem Bauernmarkt - Gottesdienste Kar- u. Ostertage, Firmung - Info Stand Kirchenentwicklung 2030 - Bericht v. letzter Sitzung - Corona-Kreuz - Basiskurs Ehrenamtskoordination - Richtungsentscheidung Kindergarten - Wahl neue/r Vorsitzende/r - Aussprache zum Missbrauchsskandal – Verschiedenes - Segen

Fastenzeit-Angebote:

- Impulse kostenlos als Abonnement anfordern auf www.7wochenohne.de
- „Gewänder des Heils“ - Exerzitien im Alltag. Mail schreiben an: exerzitienwerk@geistliches-zentrum.org
- Film-Augenblicke abonnieren: Eine Mail schreiben an: autorenteamBaEi@gmx.de
- Initiative DA_ZWISCHEN: In der Fasten-/ Passionszeit einen „GOLDMOMENT“ erleben, 40 Tage den Alltag zum Leuchten bringen. Mehr: <https://www.msgp.pl/X4lhgJi>
- Die Aktion „7 Wochen leichter“ für Paare und Familien während der Fastenzeit - jede Woche neue Impulse zum Nachdenken, Anregen, Aktiv werden. Anmeldung: www.7wochenleichter.de
- Tagesevangelium auf www.kath-grossrinderfeld.de unter Impulse des Tages.
- Wie trotz aller Corona-Einschränkungen geistlich miteinander in Kontakt bleiben? Melanie Geiler gründete kurzerhand eine digitale Gebetsgruppe. Bis heute verschickt sie jeden Tag das Tagesevangelium und einen spirituellen Impuls. Gebetsgruppe beitreten: Corona.Gebetsgemeinschaft@gmx.de
- In unserer SE: Gemeindeferentin Birgit Kuhn verschickt jede Woche einen Hoffnungsbrief. Einfach Newsletter abonnieren: pfarramt.referentin@t-online.de

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. vom 12.03. – 20.3.2022 ist am 03.03.2022

**Halte die
Umwelt sauber!**

**Der Wald ist keine
Müllhalde.**

**Mit dem
Mitteilungsblatt
Großrinderfeld
sind Sie immer bestens über die
Ortsgeschehnisse informiert!**



Manfred Fultz
Kunstschmiede & Bauschlosserei

Industriestraße 11
97947 Grünsfeld
Telefon 0 93 46 / 10 02
Telefax 0 93 46 / 17 61

Privat: Abt-Wundert-Straße 5
Telefon 0 93 46 / 9 58 94 oder 6 43
Mobil: 01 70 / 2 37 46 39
info@fueltz.de

**Bestellen Sie einfach und bequem
online Ihre Anzeige bei
www.kwg-druck.de**

Industriestraße 14
97947 Grünsfeld
Telefon 0 93 46 / 9 28 12-0
Telefax 0 93 46 / 9 28 12-10
Internet: www.kwg-druck.de
E-Mail: info@kwg-druck.de

Frische Farbe

Ihre Malermeister
Malvenweg 17
97947 Grünsfeld

Mobil: 0151-569 10 240

frische-farbe@gmx.de
frischefarbe2022

Ambulanter Pflegedienst in **Tauberbischofsheim** sucht
– ab sofort –

Pflegefachkraft (m/w/d)
Pflegehilfskraft (m/w/d)
(Altenpfleger:in / Krankenpfleger:in)

Hauswirtschaftshilfe (m/w/d)

jeweils in Teilzeit (20% bis 80% oder Minijob)
Herzlich und gut organisiert sind wir seit über 25 Jahren in der Region vertreten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kapellenstr.29 97941 Tauberbischofsheim
09341 62424 / kontakt@pflegedaheim-online.de
www.pflegedaheim-online.de

stierlefinanz
Vermittlung seit 2003

Pfreimder Straße 11
97947 Grünsfeld

Andreas Stierle
Bankkaufmann
Versicherungsmakler
Finanzanlagenvermittler
Immobilienfinanzierungsberater

Telefon 0 93 46 / 92 98 08
Telefax 0 93 46 / 92 98 07
Mobil 01 60 / 98 42 91 77

andreas.stierle@t-online.de
www.stierlefinanz.de

Der Partner für Ihre Immobilienfinanzierung!
Persönlicher Ansprechpartner - Große Auswahl - Passend für Sie!

**Halte die
Umwelt sauber!**

**Der Wald ist keine
Müllhalde.**

Baugrund, Haus, Anwesen gerne auch innerorts gesucht.

Telefon 0171 / 4 68 65 67

Wohnung gesucht

Alleinerziehende Mama mit einem Kind und festem Einkommen sucht Wohnung in Großrinderfeld.

Gerne können Sie sich melden unter
Telefon 01749270124

S

- Rechtsanwalt - Stefan Detzner

Markenrecht • Urheberrecht • Gewerblicher Rechtsschutz
Verkehrsrecht • Verkehrsunfallrecht • Allg. Zivilrecht
Familien- und Erbrecht • Arbeitsrecht • Vertragserstellung
Beratung in anderen Rechtsgebieten • Unternehmensberatung

Büro Gerchsheim:

Birkenstraße 18 • 97950 Gerchsheim
Telefon: 09344 - 92 97 90
Telefax: 09344 - 92 97 91

Büro Kist:

Stadtweg 12 • 97270 Kist
Telefon: 09306 - 38 99 324
E-Mail: info@anwalt-sd.de

Familienangebote:

Hackfleisch gemischt

frische Metzgerqualität!

KG nur 8.98

Frisch vom Rauch!

Wiener Würstchen

3 Paar nur 5.50

Unser Verkaufswagen kommt

Großrinderfeld:

Freitags 9:00 bis 12:45 Uhr

Dienstags 15:30 bis 17:15 Uhr

Ilmspan:

Freitags ab 15:45 Uhr

Dienstags ab 8:30 Uhr

Schönfeld:

Freitags ab 15:00 Uhr

Dienstags ab 9:10 Uhr

www.esetenmeier.de Tel. 07930-343 esetenmeier@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2022 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 4,50 € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: redaktion@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr